



## Produktdatenblatt LaHydrofix

erstellt von PME/MBI

Stand: 03. Mai 2008

### Material

LaHydrofix ist ein pastöser Fugenfüller und Finish-Spachtel nach DIN EN 13963, Typ 3A. Er besteht aus einer Kunststoffdispersion als Bindemittel sowie Calciumsulfat-Füllstoffen und Additiven.

### Anwendungsbereich

Für alle Nass- und Feuchträume im Innenbereich und im nicht unmittelbar bewitterten Außenbereich. Immer mit Glasfaser-Bewehrungsstreifen anwenden.

LaHydrofix wird verwendet

- zum Verfugen der Stöße, Kantenform AK (abgeflachte Kante) und zum Verfugen der stirnseitigen Stöße, Kantenform SK (scharfkantig geschnittene Kante) von LaHydro Platten sowie zum Verspachteln der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel (= Qualitätsstufe 1).
- zum Nachspachteln (Finish) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche zusätzlich zur Grundverspachtelung Q1 (= Qualitätsstufe 2).
- zum breiteren Ausspachteln der Fugen sowie zum scharfen Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluß zusätzlich zur Standardverspachtelung Q2 (= Qualitätsstufe 3).
- zum breiten Ausspachteln der Fugen sowie zum vollflächigen Überziehen und Glätten der gesamten Oberfläche der LaHydro Feuchtraumplatte bis mind. 3 mm Schichtdicke zusätzlich zur Standardverspachtelung (Q2) (= Qualitätsstufe 4).
- Ausbessern beschädigter Stellen von LaHydro-Platten

### Verarbeitung

#### 1. Untergrund

LaHydro-Platten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Vorgefüllte Fugenbereiche müssen durchgetrocknet und bereits gut an die Plattenfläche angeglich sein.

#### 2. Verarbeitungsbedingungen

Verspachteln dann, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten infolge Feuchte- oder Temperaturänderungen mehr auftreten. Die Raum- und Untergrundtemperatur muss mindestens 10°C betragen.

#### 3. Verarbeitung

Der Behälterinhalt ist ohne zusätzliches Wasser leicht durchzumischen und kann direkt vom Behälter aus zum Fugenfüllen, Nachspachteln, vollflächigen Verspachteln, Abdecken von Befestigungsmitteln und Eckschutzprofilen verwendet werden.

LaHydrofix als dünne Schicht in die Fuge einarbeiten und den Bewehrungsstreifen einbetten; dabei ca. 1 mm Spachtelmasse unter dem Bewehrungsstreifen belassen. Trocknen lassen. Danach die zweite Schicht auftragen und diese etwa 5 cm breiter als die erste Schicht ausziehen. Trocknen lassen und bei Bedarf leicht glätten. Danach die dritte Schicht auftragen, wieder etwa 5 cm breiter als die vorhergehende Schicht sowie die restliche Plattenoberfläche bis zum Porenverschluß scharf abziehen. Leicht anschleifen, wenn die gespachtelte Fläche getrocknet ist. Zum vollflächigen Überspachteln, LaHydrofix mit der Traufel / Glättkelle oder maschinell mit geeigneten Airless-Geräten oder Spritzpumpen bis zu 3 mm dick auftragen und verteilen. Nach Durchtrocknen mit Hand-/Stielschleifer schleifen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### 4. Verbrauch

Materialverbrauch: ca. 500 g/m<sup>2</sup> für Fugenverspachtelung bei AK-Kante

### Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Angebrochene Gebinde gut verschließen.

**Lagerzeit:** ca. 9 Monate haltbar

### Lieferform

pastös in Eimern,  
Gebindegröße 25 kg

Dieses Produktdatenblatt dient ausschließlich der Information über den oben näher bezeichneten Baustoff. Die Angaben basieren auf unseren technischen Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Vorschriften sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Wir behalten uns alle nach nationaler und/oder internationaler Normung möglichen bzw. notwendigen Produktänderungen vor.

